



Im zehnten Jahr: TA-Seminar Poomsae mit Großmeister Ik-Pil Kang

Manche Jubiläen kommen ganz unbemerkt: So muss man schon nachrechnen, um festzustellen, dass Großmeister Ik-Pil Kang bereits seit zehn Jahren zum TA-Seminar Poomsae nach Sindelfingen kommt. Dabei hat sich in diesen Jahren vieles bewegt: 2006 hatte die erste Poomsae-WM in Korea stattgefunden. 2007 hatte Ik-Pil Kang dann als frischgebackener Poomsae-Weltmeister zum ersten Mal beim TA-Seminar referiert. Damals war die weltweite Poomsae-Bewegung noch neu und viele Sportler arbeiteten erst ein Mal daran, ihren national oder von ihrem Dojang geprägten Stil auf den „WTF-Stil“ umzustellen. Im Laufe der Jahre war zu beobachten, wie sich der Laufstil der Sportler anging und wie nach und nach auch die ambitionierteren Breitensportler den „internationalen“ Stil annahmen - heute eine Selbstverständlichkeit. Doch die Seminare mit Ik-Pil Kang blieben und sind aktuell: Denn kaum einer kann so gut wie er den Finger genau auf das Defizit des jeweiligen Sportlers legen - und gleichzeitig erklären, wo es herrührt und wie man es individuell beseitigen kann. Deshalb liest sich die Teilnehmerliste des TA-Seminars Poomsae über die Jahre auch wie ein Who-is-who zumindest des deutschen Formenlaufs. Doch eine Besonderheit der Veranstaltung ist auch die große internationale Beteiligung. So konnten in diesem Jahr mit Sportlern aus Deutschland, Österreich,

der Schweiz, Rumänien, Belgien, Holland, Griechenland und Ungarn Teilnehmer aus acht Nationen in Sindelfingen begrüßt werden. Für alle Nationalmannschaften lag das Seminar in diesem Jahr leider denkbar ungünstig, da eine Woche danach die WM

in Lima stattfand. Trotzdem fand sich eine schöne Gruppe passionierter Formenläufer in Sindelfingen ein, denen Meister Kang auch in diesem Jahr das eine oder andere Aha-Erlebnis bescherte. Wer Meister Kang noch nicht kennt und mehr von ihm erfah-



Wir haben in unserem Fotoalbum geblättert und einige Weltmeister-Fotos aus den letzten zehn Jahren ausgewählt.



Die Teilnehmer am Samstag



ren möchte, der sollte einen Blick in sein neu aufgelegtes Buch werfen (mehr dazu

auf Seite 22) und natürlich im nächsten Jahr bei TA-Seminar Poomsae dabei sein (mehr

dazu demnächst in der TA und auf unserer Homepage www.taekwondo-aktuell.de).



Die Teilnehmer am Sonntag